Korona, Gräuel der Verwüstung, Teuerung

Und es ist noch nicht vorbei, ganz im Gegenteil, es hat alles gerade erst angefangen!

- Ihr werdet hören Kriege und Geschrei von Kriegen; sehet zu und erschreckt euch nicht. Das muss zum ersten alles geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da. Matthäus 24.6

Und es ward ihnen gegeben, dass sie sie nicht töteten, **sondern sie quälten fünf Monate lang;** und ihre Qual war wie eine Qual vom Skorpion, wenn er einen Menschen schlägt.
Offenbarung 9.5

Corona hat sich jedes mal in der Winterhalbzeit so um ca. 5 Monate verschlimmert und in der Sommerzeit wieder verringert.

Die Bibel spricht von einer Beschädigung. Diese "Beschädigung" haben wir als Long Covid bezeichnet!

Denn dies sind zwei Jahre, dass es teuer im Lande ist; und sind noch fünf Jahre, dass kein Pflügen und Ernten sein wird.
1. Mose 45.6

Rechnen wir einmal nach:
2021 Beginn von Covid 19 „Corona“ hier bei uns, übertragen durch einen Karnevalisten aus dem Rhein-Erft-Kreis. Mit dem Jahre 2023 begannen dann als weitere Auswirkungen und auch durch Misstrauen, Hass und Zwietracht in ganz Europa und auch in anderen Ländern Energie- und Lebensmittelverteuerungen.

Ich will dich daselbst versorgen; denn es sind noch fünf Jahre der Teuerung, auf dass du nicht verderbest mit deinem Hause und allem, was du hast.
1. Mose 45.11

Zusammengerechnet bedeutet dies: 7 Jahre insgesamt.

Ja es wuchs bis an den Fürsten des Heeres und nahm von ihm weg das tägliche Opfer und verwüstete die Wohnung seines Heiligtums.
Daniel 8.11

Präsentiert sich denn etwa nicht der Karneval immer wieder wie eine Art von Armee? Es wird marschiert und auf eine etwas andere Art und Weise militärisch gegrüßt.

Und es werden seine Heere daselbst stehen; die werden das Heiligtum in der Feste entweihen und das tägliche Opfer abtun und einen Gräuel der Verwüstung aufrichten.
Daniel 11.31

Man entwickelte einen neuen Karnevalsorden, optisch wie eine Monstranz, darin erkennbar ein Bierglas als Oblate, zudem zwei betrunkene Karnevalisten als Cherubin.

Er wird aber vielen den Bund stärken eine Woche lang. Und mitten in der Woche wird das Opfer und Speiseopfer aufhören. Und bei den Flügeln werden stehen Gräuel der Verwüstung, bis das Verderben, welches beschlossen ist, sich über die Verwüstung ergießen wird.
Daniel 9.27

(bei den Flügeln, dort wo die Cherubin sind) Und schon war ein Gräuel der Verwüstung geboren! Und die Empörung darüber erfasste die Öffentlichkeit in ganz Deutschland.

Die Stadt Köln hat damals dann den Karfreitag-Gottesdienst wegen der Ansteckungsgefahr durch Corona verboten und damit auch mitten in der Woche das tägliche Opfer, die Eucharistie, vorübergehend abgeschafft. Aber keiner der „Schriftgelehrten“ hat die Erfüllung der Prophezeiungen aus dem Daniel und die Worte des Herrn Jesus aus den Evangelien überhaupt bemerkt..

Und von der Zeit an, wenn das tägliche Opfer abgetan und ein Gräuel; der Verwüstung aufgerichtet wird, sind tausend zweihundertundneunzig Tage.
Daniel 12.11

Also 42 Monate, drei und ein halbes Jahr, und bereits vor Ablauf dieser Zeit haben wir uns so verhalten, als wenn Corona kein Problem mehr sei. Dennoch stiegen danach die Long COVID-Fälle weiter an.

Wenn ihr nun sehen werdet den Gräuel der Verwüstung (davon gesagt ist durch den Propheten Daniel), dass er steht an der heiligen Stätte (wer das liest, der merke darauf!),
Matthäus 24.15

Und anstatt darauf zu achten, also es damit auch anhand der Schrift zu erkennen, sind alle hingegangen und haben Schuldige gesucht. Jesus: Mein Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun! (Diesmal aber meinte er die Schriftgelehrten!!!)

Erinnern Sie sich noch an die Mohammed-Karikaturen: „Diese wurden auch von diesen Schriftgelehrten mehr als eine freie Meinungsäußerung betrachtet“. Der Karnevalsorden nun jedoch wurde als Verunglimpfung angesehen! Und damit natürlich nicht als eine freie Meinungsäußerung, sondern als Verletzung frommer Gefühle. Viele haben sich echauffiert. Die Worte Jesu in der Bibel über die Schriftgelehrten sind von daher gesehen auch heute immer noch nicht von der Hand zu weisen.

Obwohl Jesus uns ausdrücklich zur Wachsamkeit auch in dieser Richtung aufgefordert hat.

Gleich als ein Mensch, der über Land zog und verließ sein Haus und gab seinem Knecht Macht, einem jeglichen sein Werk, und gebot dem Türhüter, er sollte wachen. Markus 13.34

Dem tut der Türhüter auf, und die Schafe hören seine Stimme; und er ruft seine Schafe mit Namen und führt sie aus.
Johannes 10.3

Durch die neue Form des "Herzensgebetes" öffnet dieser Türhüter jedem, der diese seine Stimme hört, die Türe. "Denn wer aus der Wahrheit geboren ist, der wird diese Stimme hören. Und jeder Hochsensible ist aus der Wahrheit geboren und sucht seit Geburt diese Stimme"

Wenn ihr aber sehen werdet den Gräuel der Verwüstung (von dem der Prophet Daniel gesagt hat), dass er steht, wo er nicht soll (wer es liest, der merke darauf!), alsdann, wer in Judäa ist, der fliehe auf die Berge;
Markus 13.14

Und wiederum wird nur der Hochsensible darauf merken und dann sich zum Berg der Verklärung aufmachen!

Die Vorzeichen des Dritten Wehe zeigen sich bereits: Krieg in der Ukraine, Temperaturanstieg mit allen Konsequenzen, Zunahme von Hass, Zunahme von Völkerwanderung, Tierwanderung, Artenrückgang ect.

Und der erste Engel posaunte: und es ward ein Hagel und Feuer, mit Blut gemengt, und fiel auf die Erde; **und der dritte Teil der Bäume verbrannte**, und alles grüne Gras verbrannte.
Offenbarung 8.7

- Fichtensterben und ein weiteres Ausbreiten der Wüstengebiete

Und der andere Engel posaunte: und es fuhr wie ein großer Berg mit Feuer brennend ins Meer; und der dritte Teil des Meeres ward Blut,
Offenbarung 8.8

- Plastik im Meer, Verunreinigung der Meere, Temperaturanstieg der Atmosphäre und der Meerestemperatur!

und der dritte Teil der lebendigen Kreaturen im Meer starben, und der dritte Teil der Schiffe wurden verderbt!
Offenbarung 8.9

- Fisch- und Artensterben und als direkte Folge der Anfang vom Ende der weltweiten Fangflotten!

Und der dritte Engel posaunte: und es fiel ein großer Stern vom Himmel, der brannte wie eine Fackel und fiel auf den dritten Teil der Wasserströme und über die Wasserbrunnen.
Offenbarung 8.10

Und der Name des Sterns heißt Wermut. Und der dritte Teil der Wasser ward Wermut; und viele Menschen starben von den Wassern, denn sie waren so bitter geworden.
Offenbarung 8.11

- Das Thema Starkregen und gleichzeitig die weltweit festzustellende Zunahme von Trinkwasserknappheit ist ein immer aktueller werdendes Thema!

Von diesen drei Plagen ward getötet der dritte Teil der Menschen, von dem Feuer und Rauch und Schwefel, der aus ihrem Munde ging.
Offenbarung 9.18

Aber den Vorhof außerhalb des Tempels wirf hinaus und miss ihn nicht; denn er ist den Heiden gegeben, und die Heilige Stadt werden sie zertreten zweiundvierzig Monate.
Offenbarung 11.2

Und hier entdecken wir die andere Hälfte der 42 Monate, insgesamt also 7 Jahre, und damit auch eine andere Wahrheit, als wir in unserer Selbstüberschätzung in Sachen Corona sofort angenommen haben.

Und es ward ihm gegeben ein Mund, zu reden große Dinge und Lästerungen, und ward ihm gegeben, dass es mit ihm währte zweiundvierzig Monate lang.
Offenbarung 13.5

Und genau deshalb wird die Lauheit auch in unserem Glaubensleben im siebten Sendschreiben so überdeutlich angeprangert. Das sowohl als auch, Glauben auf der einen Seite und Weltliches auf der anderen Seite. Dienen ja gerne, aber auf Augenhöhe. Loslassen ja gerne, aber immer im Blick die eigene finanzielle Sicherheit. Freundlichkeit ja sowieso, aber wehe ich leide dann mehr als mir lieb ist!

Wir leben so weiter wie bisher, denn noch Niemand ist von den Toten zurück gekommen und einen Gott gibt es ja sowieso nicht!

Ich weiß deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Du sprichst: Ich bin reich und habe gar satt und bedarf nichts! und weißt nicht, dass du bist elend und jämmerlich, arm, blind und bloß. Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufest, das mit Feuer durchläutert ist, dass du reich werdest, und weiße Kleider, dass du dich antust und nicht offenbart werde die Schande deiner Blöße; und salbe deine Augen mit Augensalbe, dass du sehen mögest. Welche ich liebhabe, die strafe und züchtige ich. So sei nun fleißig und tue Buße! Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. So jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich eingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir. Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Stuhl zu sitzen, wie ich überwunden habe und mich gesetzt mit meinem Vater auf seinen Stuhl. Wer Ohren hat, der höre, was der Geist den Gemeinden sagt!

„Du hast die erste Liebe verlassen!“

und

„Tue Busse!“

Jeder Hochsensible ist aus der Wahrheit geboren und dies von Anfang an, denn er kann niemals in böswilliger Absicht einen anderen vorsätzlich und in habgieriger Absicht belügen und betrügen. Und wenn es dann doch geschieht, läuft diese Lüge ihm so lange nach, bis er sie wieder gutgemacht hat.

Kennen Sie dazu die gegenteilige Aussage in der Bibel?

"Der Satan jedoch war ein Lügner von Anfang an"

Und genau deshalb ist der Hochsensible von Anfang an ein Sohn/eine Tochter des Allerhöchsten Vaters und ein Bruder/eine Schwester des Erstgeborenen Herrn Jesus Christus.

Nur hat dieser Hochsensible wie jeder andere Mensch auch dies selten selbst erkennen können und dann sich hoffnungslos im eigenen Leben verirrt.

„Denn Ihnen ist (IST) das Himmelreich!“

"Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufest, das mit Feuer durchläutert ist, dass du reich werdest, und weiße Kleider, dass du dich antust und nicht offenbart werde die Schande deiner Blöße; und salbe deine Augen mit Augensalbe, dass du sehen mögest.'

So ruft es Gott der Herr diesen seinen hochsensiblen Freunden zu.

Sowohl ihnen wie auch allen Anderen ruft er noch etwas zu:

"Ach, dass du kalt oder warm wärest!"

Denn der Herr liebt seine Feinde!

Und wiederum ein weiterer Hinweis an diese beiden:

**"Welche ich liebhabe, die strafe und züchtige ich.
So sei nun fleißig und tue Buße!"**

Du sprichst: Ich bin reich und habe gar satt und bedarf nichts! und weißt nicht, dass du bist elend und jämmerlich, arm, blind und bloß. Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufest, das mit Feuer durchläutert ist, dass du reich werdest, und weiße Kleider, dass du dich antust und nicht offenbart werde die Schande deiner Blöße; und salbe deine Augen mit Augensalbe, dass du sehen mögest.

Wenn man dieses Gold nun tatsächlich kaufen möchte, das demnach ja vollkommen und einzigartig sein muss, dann muss man als Gegenleistung alles aber auch wirklich alles von sich und seinem Eigenen dafür geben: Alles was man hat! Denken wir dabei an den reichen Jüngling!

Und was dieses "Alles" ist, das wird uns im Herzensgebet nahe gebracht, erlernt man in der direkten Begegnung auf dem "Heiligen Berg der Verklärung tief im Urgrund der eigenen Seele" und versteht man dann in jenem Kämmerlein in der direkten Begegnung mit dem Geist Christi.

Versuchet euch selbst, ob ihr im Glauben seid; prüfet euch selbst! Oder erkennet ihr euch selbst nicht, dass Jesus Christus in euch ist? Es sei denn, dass ihr untüchtig seid.

2. Korinther 13.5

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde verging, und das Meer ist nicht mehr. Und ich, Johannes, sah die Heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabfahren, bereitet als eine geschmückte Braut ihrem Mann. Und ich hörte eine große Stimme von dem Stuhl, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Stuhl saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!

Denn das ist das Testament, das ich machen will dem Hause Israel nach diesen Tagen, spricht der HERR: **Ich will geben mein Gesetz in ihren Sinn, und in ihr Herz will ich es schreiben,** und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.
Hebräer 8.10

Das Herzensgebet ist der ganzen Menschheit, jeder Generation, jedem Volk und jeder Religion bekannt, denn Gott der Herr und der Allmächtige Vater lieben jeden Menschen und haben darum Niemanden übersehen oder vergessen. Nur das die Bibel dies alles uns über die Evangelien und die anschließenden Briefe, ergänzt durch die Visionen der Offenbarung in einer kompakteren und deutlicheren Weise vor Augen führt. Jedoch immer noch als ein Geheimnis, wenn auch durch die Öffnung des 7. Siegels mehr wie ein offenes Geheimnis.

Herzensgebet (der christlich westliche Name)
Kontemplatives Gebet (der allgemeine Name)
Betrachtendes Gebet (Bezeichnung im Mittelalter)
Gebet ohne Unterlass (So hat Paulus seine Art dieses Gebetes genannt)
Jesusgebet (die orthodoxe Bezeichnung)
Zen (die asiatische Benennung)
Schweigendes Gebet (die Depression als ein direktes Gebet um Hilfe)
Schweigeminute (im Sport und in öffentlichen Veranstaltungen)
Taize´Gebet (Gebet der Ökumene)
Mantra Gebet (aufzufinden in allen Religionen)
Tanzgebet (ebenfalls in vielen Religionen)

Und Und Und!

Denn die Sprache Gottes in den Heiligen Büchern (Mystik) ist universell!

Viele Religionsgemeinschaften kennen ebenfalls ein schweigedes Gebet:
u. A.
Buddhismus
Quäker

Denken Sie an das „Vater Unser“.

Das Vater Unser betet man gerne, jedoch selten handelt man auch entsprechend. Es ist tatsächlich ein Mantra Gebet zur Erinnerung daran, dass man es auch im eigenen Leben so anzuwenden hat.

Wenn aber du betest, so gehe in dein Kämmerlein und schließe die Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten öffentlich.

Das Kämmerlein, das Herzensgebet!

Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viel Worte machen. Darum sollt ihr euch ihnen nicht gleichstellen. Euer Vater weiß, was ihr bedürfet, ehe ihr ihn bittet.

Außerdem wird der Tröster euch an alles erinnern was ich gesagt habe und er wird euch das Zukünftige zeigen!

Den folgenden Hinweis überhören oder überlesen wir immer wieder, jedoch ist dieser Bibelvers Bestandteil des Vater Unser:

"Denn so ihr den Menschen ihre Fehler vergebet, so wird euch euer himmlischer Vater auch vergeben, wo ihr aber den Menschen ihre Fehler nicht vergebet, so wird euch euer Vater eure Fehler auch nicht vergeben."

- Zu derselben Stunde traten die Jünger zu Jesu und sprachen: Wer ist doch der Größte im Himmelreich? Matthäus 18.1
- Wer nun sich selbst erniedrigt wie dies Kind der ist der Größte im Himmelreich. Matthäus 18.4
- Aber also soll es unter euch nicht sein. Sondern welcher will groß werden unter euch, der soll euer Diener sein; Markus 10.43
- Ihr aber nicht also! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste, und der Vornehmste wie ein Diener. Lukas 22.26

Und dies nennen wir in der Gegenwart „Neu geboren werden“. Das aber bedeutet nichts anderes, als das man ab dann wie ein Kind, ein geistiges Kleinkind werden wird und alles von Grund auf neu lernen muss.

- Von der Zeit an fing Jesus an, zu predigen und zu sagen: Tut Buße, das Himmelreich ist nahe herbeigekommen! Matthäus 4.17
- Selig sind, die da geistlich arm sind; denn das Himmelreich ist ihr. Matthäus 5.3
- Wer nun eines von diesen kleinsten Geboten auflöst und lehrt die Leute also, der wird der Kleinste heißen im Himmelreich; wer es aber tut und lehrt, der wird groß heißen im Himmelreich. Matthäus 5.19
- Es werden nicht alle, die zu mir sagen: HERR, HERR! ins Himmelreich kommen, sondern die den Willen tun meines Vaters im Himmel. Matthäus 7.21
- Aber ich sage euch viele werden kommen vom Morgen und vom Abend und mit Abraham und Isaak und Jakob im Himmelreich sitzen; Matthäus 8.11
- Aber sie sprachen: Daraus wird nichts; wir wollen nach unsern Gedanken wandeln und ein jeglicher tun nach Gutdünken seines bösen Herzens. Jeremia 18.12

Aber was bedeutet dies denn für uns persönlich?

Zuerst eine Lebensbeichte und ein anschließender Neubeginn sollten immer am Anfang die Voraussetzung sein. Siehe ich mache alles neu.

Ein Beispiel zur Lebensbeichte: Man will ganz neu anfangen z.B. nach einer Therapie. Die Lebensbeichte markiert dann das Ende eines Lebenszyklus und den Anfang eines neuen. Bis zum Lebensende wird dieser Zeitpunkt in Erinnerung bleiben und das Neue, was dann kommen will, unterstützen.

Dieses geistige Kleinkind muss alles neu lernen, alles überprüfen und das Gute erkennen und dann behalten, damit es sich dann auf den „Weg auf den Berg der Verklärung“ aufmachen kann. Richtiges und vollkommenes loslassen muss gelernt werden, denn „Selig sind, die da geistlich arm sind!“ Damit man den „Weg“ doch noch findet, den man ein Leben lang gesucht hat, jedoch noch niemals entdeckt hat.

- Das bekenne ich aber dir, dass ich nach diesem Wege, den sie eine Sekte heißen, diene also dem Gott meiner Väter, dass ich glaube allem, was geschrieben steht im Gesetz und in den Propheten, Apostelgeschichte 24.14

Jeder Mensch, auch Paulus war davon nicht ausgenommen, ahnt etwas davon, der Hochsensible Mensch ist in dieser Hinsicht besonders intensiv betroffen. Jeder Mensch weiß darum, jedoch einen Anfang dieses Puzzles im Labyrinth des Lebens zu entdecken ist nicht leicht. „Das war das wahrhaftige Licht, welches alle Menschen erleuchtet, die in diese Welt kommen.“

Und wiederum entdecken wir zwei Möglichkeiten:

- Wir können's ja nicht lassen, dass wir nicht reden sollten, was wir gesehen und gehört haben. Apostelgeschichte 4.20

„Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und zeugen,
was wir gesehen haben; und ihr nehmt unser Zeugnis nicht an.“
(Originalworte Jesu)

Und warum können wir diese Zeugnisse nicht so einfach annehmen?

- So jemand spricht: "Ich liebe Gott", und hasst seinen Bruder, der ist ein Lügner. Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, wie kann er Gott lieben, den er nicht sieht? 1. Johannes 4.20

Das Wort „hasst“ darin umfasst das gesamte Spektrum von Vorurteilen, Ablehnungen, Abgrenzungen in jeder Form. Im Alten Testament wurde ausdrücklich darauf hingewiesen. Ehret den Fremdling! Auch Jesus hat dies uns nahe bringen wollen: „Was können Menschen dir denn überhaupt antun?“

Johannes hat uns zudem noch einen weiteren Hinweis gegeben:

„Daran erkennen wir,
dass wir aus der Wahrheit sind,
und können unser Herz vor ihm damit stillen.“

Aus der Wahrheit sein = Ein Hochsensibler Mensch

Denn von innen, aus dem Herzen der Menschen gehen heraus

böse Gedanken; Ehebruch, Hurerei, Mord,

Markus 7.21

Und dieses Herz müssen wir darum durch das Herzensgebet zum „stillen“ bringen,
so können wir im Brief des Johannes lesen.

Und im Gegensatz wie schon so oft geht dann der Mensch hin und
„formt mit den Händen ein Herz oder mit den Fingern ein „V“,
und glaubt damit alles was ihm möglich ist getan zu haben.

Das Herzensgebet ist ein geistiges Beten. Und ein geistiges Beten, wie ja auch die vergleichbare Zungenrede, reinigt den Menschen von innen heraus.

Wer mit Zungen redet, der bessert sich selbst;

1. Korinther 14.4

Und wenn das Herz im Herzensgebet endlich still geworden ist, dann ….!

„Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben;
und sie sollen mein Volk sein, so will ich ihr Gott sein;
Jeremia 31.33

Paulus hat ebenfalls diesen „Weg“ uns zu zeigen versucht.

Strebet aber nach den besten Gaben!
Und ich will euch noch einen köstlicheren Weg zeigen.

Wenn ich mit Menschen- und mit Engelszungen redete, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich ein tönend Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich weissagen könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also dass ich Berge versetzte, und hätte der Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib brennen, und hätte der Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.

Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie blähet sich nicht, sie stellet sich nicht ungebärdig, sie suchet nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht der Ungerechtigkeit, sie freut sich aber der Wahrheit; sie verträgt alles, sie glaubet alles, sie hoffet alles, sie duldet alles.

Die Liebe höret nimmer auf, so doch die Weissagungen aufhören werden und die Sprachen aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird. Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser Weissagen ist Stückwerk. Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören. Da ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte kindische Anschläge; da ich aber ein Mann ward, tat ich ab, was kindisch war.

Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunkeln Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich's stückweise; dann aber werde ich erkennen, gleichwie ich erkannt bin. Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Zuerst jedoch versucht jeder „diesen Weg“ für sich selbst alleine zu entdecken. Jeder versucht für sich ein Rad neu zu erfinden, das schon längst erfunden worden ist.

Warum wohl schickte Jesus immer „Zwei“ auf Wanderschaft? Warum sollten diese nichts für die Reise mitnehmen? Warum werden die Worte der Bibel immer wieder anders, meist jedoch nicht richtig verstanden? Oftmals musste ich mir anhören, dass die Worte im Johannes-Evangelium so schwer zu verstehen sind!

Und dennoch geht jeder zuerst einmal alleine los. Auch nahmen viele einen Wanderstab entgegen der Forderung des Herrn Jesus mit, um damit im Notfall sich wehren zu können. Die mystische Sprache der Bibel wurde selten erkannt. Gerade das Johannes-Evangelium und die Worte des Paulus sind reinste Mystik!

Nicht nur im Johannes-Evangelium finden wir mystische Worte!

Er sprach auch zu dem, der ihn geladen hatte: Wenn du ein Mittags- oder Abendmahl machst, so lade nicht deine Freunde noch deine Brüder noch deine Nachbarn, die da reich sind, auf dass sie dich nicht etwa wieder laden und dir vergolten werde.

Lukas 14.12

Haben Sie schon einmal auf eine solche Weise gehandelt?

Jeder möchte achtsam sein, jeder möchte in Liebe handeln, jeder möchte loslassen, jeder möchte das ewige Leben ererben, jedoch die Worte vom Reich Gottes versteht kaum jemand. Und was halten Sie denn von dem Begriff „Reflektion“, oder hat dieses Wort im Zusammenhang mit dem Wort „Achtsamkeit“ keine Bedeutung?

Jesus hat während seiner Wanderschaft hier auf der Erde Gleichnisse, Geschichten und Hinweise in Richtung Reich Gottes uns hinterlassen. Warum aber hat er dann nach seiner Auferstehung vierzig Tage lang den gleichen Jüngern/innen wiederum vom Reich Gottes erzählt?

Etwa die gleichen Worte und die gleichen Geschichten noch einmal?

•und die Geduld unsres HERRN achtet für eure Seligkeit, wie auch unser lieber Bruder Paulus nach der Weisheit, die ihm gegeben ist, euch geschrieben hat,
•2. Petrus 3.15

•wie er auch in allen Briefen davon redet, in welchen sind etliche Dinge schwer zu verstehen, welche die Ungelehrigen und Leichtfertigen verdrehen, wie auch die andern Schriften, zu ihrer eigenen Verdammnis.

•2. Petrus 3.16

Und das sagt ausgerechnet ein Petrus, den sich viele als Vorbild ausgewählt haben. Paulus war in Wahrheit weit mehr als nur ein Missionar für die Heiden.

Ich kenne einen Menschen in Christo; vor vierzehn Jahren (ist er in dem Leibe gewesen, so weiß ich's nicht; oder ist er außer dem Leibe gewesen, so weiß ich's nicht; Gott weiß es) ward derselbe entzückt bis in den dritten Himmel.

Und ich kenne denselben Menschen (ob er im Leibe oder außer dem Leibe gewesen ist, weiß ich nicht; Gott weiß es) der ward entzückt in das Paradies und hörte unaussprechliche Worte, welche kein Mensch sagen kann.

Und außerdem:

Jene Heiden, zu denen Paulus damals ging, das waren doch wir Europäer.

Nur sehen wir uns schon lange nicht mehr als Heiden an.

Deshalb muss nun das Wort sich

„**andere Heiden suchen“**.

Paulus nannte seine Art dieses Gebetes „Gebet ohne Unterlass“.

Er war selbst Pharisäer und kannte es als eine Art Reisegebet,

entnommen aus den Offenbarungen des Propheten Hesekiel.

Er hat es dann ins christliche Verständnis übertragen.

Später haben die Wüstenväter, die Mystiker und Mönche es dann weiterentwickelt!

Das große Abendmahl

Da aber solches hörte einer, der mit zu Tische saß, sprach er zu ihm: Selig ist, der das Brot isst im Reiche Gottes. Er aber sprach zu ihm: Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu. Und sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, zu sagen den Geladenen: Kommt, denn es ist alles bereit! Und sie fingen an, alle nacheinander, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muss hinausgehen und ihn besehen; ich bitte dich, entschuldige mich. Und der andere sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft, und ich gehe jetzt hin, sie zu besehen; ich bitte dich, entschuldige mich. Und der dritte sprach: Ich habe ein Weib genommen, darum kann ich nicht kommen. Und der Knecht kam und sagte das seinem Herrn wieder. Da ward der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knechte: Gehe aus schnell auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen und Krüppel und Lahmen und Blinden herein. Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, was du befohlen hast; es ist aber noch Raum da.

Und der Herr sprach zu dem Knechte: Gehe aus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, auf das mein Haus voll werde.

Ich sage euch aber, dass der Männer keiner,

die geladen waren mein Abendmahl schmecken wird.

Bedenken Sie bitte dabei, dass Jesus niemals gelogen hat. Darum muss sich auch diese Geschichte bewahrheiten. 2000 Jahre hat nun diese Einladung bestanden, jedoch niemand hat sie angenommen. Die Quäker hatten damals den ersten Schritt in diese Richtung gewagt, jedoch den „Weg auf den Berg der Verklärung“ fanden auch sie nicht.

Mit der Corona-Pandemie hat sich nun der Kreis geschlossen und dadurch ist diese erste Einladung ungültig geworden. Denken wir dabei an das kurzfristige Aussetzen des täglichen Opfers.

Zitat:

Nie wird es mehr so sein wie vor Corona!

Aber es hat eine neue Einladung gegeben, wie wir oben lesen können. Sie lässt dabei keinen Zweifel offen, denn sie wendet sich direkt an die Hochsensiblen Kinder des Vaters und damit an die Geschwister des Herrn Jesus.

Denn das ängstliche Harren der Kreatur wartet auf die Offenbarung der Kinder Gottes.

Römer 8.19

Übrigens,

falls Sie es noch nie so gesehen haben, vielleicht auch nie so verstanden haben,
so sollten sie dennoch über die Worte Jesu dazu ein wenig nachdenken:

Da sprach er:
Darum ein jeglicher Schriftgelehrter, zum Himmelreich gelehrt,
ist gleich einem Hausvater,
der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorträgt.
Matthäus 13.52

Und nun hat die neue Einladung bereits ihren Anfang genommen.
Es beginnt mit dem Lernen der mystischen Sprache der Bibel
in der Weise der geistigen Armut und dies für Jedermann
und mündet ein in die Übung der Gottseligkeit.
1. Timotheus 4.7

Geht dann nahtlos über in das Herzensgebet,
welches Jesus mit dem Wort vom „Kämmerlein“ gefordert hat.

Denn erst dann sind Jesu Worte vom Reich Gottes in ihrer ganzen Konsequenz zu erkennen und auch dann erst als ein
erlebbares Himmelreich im „Jetzt“ zu verstehen.

Worte, die Jesus nach seiner Auferstehung
zu den Seinen und nur zu den Seinen gesprochen hat!

Welchen er sich nach seinem Leiden lebendig erzeigt hatte
durch mancherlei Erweisungen
und ließ sich sehen unter ihnen vierzig Tage lang
und redete mit ihnen vom Reich Gottes.
Apostelgeschichte 1.3

Also nicht nur so, wie man es aus den Evangelien bisher verstanden hat:
„ihr werdet den Himmel offen sehen“
oder
„Wir werden zu euch kommen und Wohnung bei euch nehmen“,
sondern auch
wie man es im Brief an die Hebräer entdecken kann:

Und geschmeckt haben das gütige Wort Gottes
„und die Kräfte der zukünftigen Welt“
Hebräer 6.5

Und dieses Verstehen wurde durch die
Wüstenväter, Mönche und Mystiker an uns weitergegeben.
Denn auch diese haben Jesus ebenfalls gehört und gesehen.

An dem Tage werdet ihr erkennen, dass ich in meinem Vater bin
und ihr in mir und ich in euch.
Johannes 14.20

(c) Rudolf (Rudi) Seinsche 24.03.2024

Private Bibel-Akademie in Bad Honnef
„vom Seinsche-Hof“

https://www.seinsche-hof.de